



Das Schulaustauschprogramm ENSA ermöglicht Jugendlichen zwischen 15 und 24 Jahren einen Aufenthalt an einer Partnerschule in einem Entwicklungsland. In einer Pilotphase nahmen schon 400 Schülerinnen und Schüler daran teil und setzten sich in der Vor- und Nachbereitung mit entwicklungspolitischen Zielen auseinander. Im September 2007 ging das Programm offiziell an den Start.

Das BMZ fördert zudem entwicklungspolitische Bildungsveranstaltungen in allen Teilen Deutschlands. Auf der BMZ-Webseite werden alle wichtigen entwicklungspolitischen Themen verständlich erklärt, zahlreiche Publikationen zu speziellen Themen können dort heruntergeladen oder bestellt werden.

### Was kann ich tun?

Einen Antrag für das entwicklungspolitische Schulaustauschprogramm können Nichtregierungsorganisationen, die mit deutschen Schulen kooperieren, so wie Schulen oder Schul- und Elternvereine, die eine Partnerschaft mit einer Schule in einem Entwicklungsland unterhalten, stellen. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler von Haupt-, Real- und Berufsschulen sowie Gymnasien zwischen 15 und 24 Jahren sein.

Ansprechpartnerin bei INWENT:  
Christine Blohme  
E-Mail: christine.blohme@inwent.org



Austausch zwischen der Staatlichen Gewerbeschule 6 in Hamburg und der Escola secundaria de Moamba in Moambik. Das Projekt »Handwerk verbindet Hamburg und Maguto« wurde Siegereignis 2006.